jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1971/6/24 1Ob166/71, 6Ob9/72, 1Ob514/78, 7Ob768/81, 8Ob507/86

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 24.06.1971

Norm

ABGB §435
ABGB §830 B5
ABGB §843 C
ABGB §1090 IIIb

Rechtssatz

Eine Aufhebung der Eigentumsgemeinschaft an einem Superädifikat und der Rechtsgemeinschaft an dem Bestandrecht an der Liegenschaft, auf der das Superädifikat errichtet wurde, durch gerichtliche Feilbietung ist nur möglich, wenn bereits im Zeitpunkt des Schlusses der Verhandlung erster Instanz die Zustimmung des Grundeigentümers zum Eintritt des Erwerbs in den bestehenden Bestandvertrag mit den Miteigentümer des Superädifikates vorliegt.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 166/71
  Entscheidungstext OGH 24.06.1971 1 Ob 166/71
  Veröff: SZ 44/101 = MietSlg 23050 (17)
- 6 Ob 9/72
  Entscheidungstext OGH 10.02.1972 6 Ob 9/72
  Veröff: EvBl 1972/199 S 395 = MietSlg 24045
- 1 Ob 514/78
  Entscheidungstext OGH 25.01.1978 1 Ob 514/78
  Veröff: RZ 1978/110 S 220 = JBl 1978,545
- 7 Ob 768/81
  Entscheidungstext OGH 11.02.1982 7 Ob 768/81
  Auch; Veröff: RZ 1983/17 S 68 = MietSlg 34086
- 8 Ob 507/86
  Entscheidungstext OGH 10.04.1986 8 Ob 507/86
  Auch; Beisatz: Liegt dem Miteigentumsanteil an einem Superädifikat kein obligatorisches Recht dieses Miteigentümers zur Mitbenützung des Grundes, auf dem das Bauwerk errichtet ist, zugrunde, so kann für die Geltendmachung des Teilungsanspruches eines solchen Miteigentümers an dem Superädifikat das Vorliegen der Zustimmung des Grundeigentümers zur Benützung des Grundes durch den Ersteher des Superädifikates nicht verlangt werden. (T1)
  Veröff: JBl 1986,722

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0011249

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

12.09.2016

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at